

# Öko-Modellregionen: Einführung und Erfolgsfaktoren



Dr. Annette Freibauer  
Vizepräsidentin Wissen der LfL

DAFA Strategieforum Berlin, 08.11.2023



# Öko-Modellregion – was ist das, wie funktioniert sie?

## Ziele

- Mehr Ökolandbau entlang der gesamten Wertschöpfungskette:  
Anbau + Verarbeitung + regionale Vermarktung
- Mehr Öko-Bewusstsein in der Bevölkerung und bei Verantwortungsträgern
- Synergien mit regionaler Entwicklung
- Synergien mit Boden, Biodiversität, Klimaschutz bekannt machen





# Öko-Modellregion – was ist das, wie funktioniert sie?

## Akteure in der Region

- Kommunen = Gemeindeverbände
- Bio-Landwirte, Umstellungswillige
- Bio-Unternehmer, Umstellungswillige
- Kantinen, Wirte, ...
- Verbände, ...
- Kreative Gestalter



Erstes Speed-Dating "Wirt-sucht-Bio-Landwirt" sehr erfolgreich

Wertschätzung durch mehr bio-regionale Wertschöpfung

Amberg-Sulzbach und Stadt Amberg



## Bio-Bewusstseinsbildung

wird in der Öko-Modellregion Steinwald groß geschrieben – mit Bio-Kochkursen, dem Bio-Erleben-Freizeitprogramm oder Bio-Genießen ist für jeden was dabei!



# Öko-Modellregion – was ist das, wie funktioniert sie?

## Die Öko-Modellregion:

- Staatlich / kommunal ko-finanzierte Öko-Modellregionen-Manager = „Bio-Kümmerer“
- Sie aktivieren das unternehmerische Potenzial: gemeinschaftlich, eigenverantwortlich, langfristig
- Staatliches Geld für kleinere und größere Projekte



Projektmanager (m/w/d) zum Aufbau von Wertschöpfungsketten für Bio-...

Stellenangebot

Neumarkt i.d. OPf.



Projektmitarbeiter (m/w/d) für die Öko-Modellregionen gesucht!

Stellenausschreibung



Förderung von Kleinprojekten 2024

Bis zum 18.01.2024 Förderanfragen einreichen!

Ostallgäu

3. November 2023

Mehr lesen

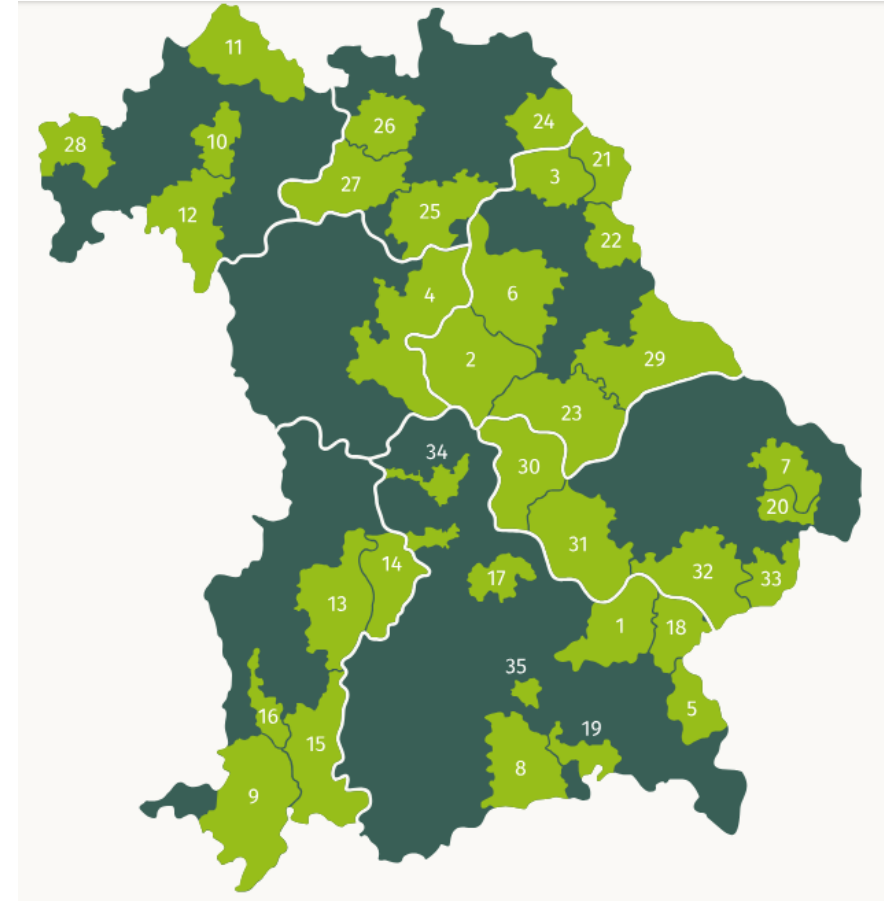






# Öko-Modellregionen: Wettbewerb schafft Commitment

- 4 Wettbewerbe seit 2014 für „Staatlich anerkannte Öko-Modellregionen“
  - Projekt-Förderung: 2 + 3 + 3 Jahre, dann Verstetigung
  - Bewerbungskonzepte
  - Bewertung durch vielfältig besetzte Jury, die alle Akteure repräsentiert
  - Vor-Ort-Besuche der Jury
  - Zwischenevaluierungen
- Inzwischen 35 Öko-Modellregionen in unterschiedlichen Phasen; fast alle alten ÖMR mit Ziel Verstetigung





# Öko-Modellregionen: Professionelle Betreuung schafft Qualität

LfL und Ländliche Entwicklung unterstützen die ÖMR-Managerinnen intensiv fachlich, inhaltlich, gegen Widerstände.

- Fördergelder
- Öko-Themen
- Vernetzung, übergreifende Themen
- „Rücken stärken“



# Erfolgsfaktoren: Qualität – Kreativität – Flexibilität

- Ein Wettbewerb – echtes kommunalpolitisches commitment und echte Menschen, die was bewegen wollen. Das Netzwerk entsteht und ist Auswahlkriterium
- Eine Jury entlang der Wertschöpfungskette. Regelmäßige Evaluierungen.
- Ganz wichtig: zentrale Betreuung
- Bottom-up. Denn jede Region ist anders.
- Klein anfangen und wachsen. Vom Projekt in die Stetigkeit. Von Pionieren in die Fläche.
- Regionen schärfen ihr Profil, profitieren bei Regionalentwicklung und Tourismus.
- Voneinander lernen. Netzwerken. Gute Ideen machen Schule.
- Sehr nützlich: einfaches Geld für erste Schritte

